Einsteigerhandbuch für SAP BusinessObjects Edge Series 3.1

Copyright

© 2009 SAP® BusinessObjects™. Alle Rechte vorbehalten. SAP BusinessObjects und seine Logos, BusinessObjects, Crystal Reports®, SAP BusinessObjects Rapid Mart™, SAP BusinessObjects Data Insight™, SAP BusinessObjects Desktop Intelligence™, SAP BusinessObjects Rapid Marts®, SAP BusinessObjects Watchlist Security™, SAP BusinessObjects Web Intelligence® und Xcelsius® sind Marken oder eingetragene Marken von Business Objects, einem Unternehmen der SAP, und/oder verbundenen Unternehmen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. SAP® ist eine eingetragene Marke der SAP AG in Deutschland und/oder anderen Ländern. Alle weiteren in diesem Dokument erwähnten Namen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

2009-04-14

Inhalt

Kapitel 1 Einführung in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 7

Grundlegende Informationen zu SAP BusinessObjects Edge Series 3.1....8
Zielgruppe von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1....8
Aufbau dieser Dokumentation....9
Wer sollte diese Dokumentation lesen?....9

Kapitel 2 Verwalten von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 11

Bevor Sie beginnen....12
Übersicht über die Verwaltung....12
Zusätzliche Dokumentationen....13
Verwalten der SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Anwendungen....13
Verwalten von InfoView....13
Verwalten von Web Intelligence....14
Verwalten von Lizenzinformationen....15
Hinzufügen von Lizenzschlüsseln....16
Anzeigen der aktuellen Kontoaktivität....16

Kapitel 3 Arbeiten mit Veröffentlichungen 19

Was ist eine Veröffentlichung?....20
Veröffentlichungsvorgang....20

Kapitel 4 Arbeiten mit Web Intelligence-Dokumenten 23

Übersicht....24
Anzeigen von Web Intelligence-Dokumenten....24
Web Intelligence-Symbolleiste....24

Anzeigen der Navigationsübersicht 27
Anzeigen von Anwenderaufforderungen 27
Suchen von Text in Dokumenten 27
Drill-Vorgänge in Dokumenten 28
Erstellen von Dokumenten.....29
Auswählen eines Universums für ein neues Dokument.....29
Bearbeiten vorhandener Dokumente.....30
Verwenden von Web Intelligence-Rich-Client.....30

Kapitel 5 Arbeiten mit Crystal Reports-Berichten 33

Übersicht.....34
Anzeigen von Crystal Reports-Berichten.....34
Crystal Reports Viewer-Symbolleiste.....34
Ausführen von Drill-Vorgängen auf Crystal Reports-Berichte 36
Anzeigen von Warnungen in Crystal Reports-Berichten.....36
Parameter.....37
Anzeigen und Bearbeiten der Parameter von Crystal Reports-Berichten im Webviewer.....39
Verteilen von Crystal Reports-Berichten.....40
Drucken von Crystal Reports-Berichten.....40
Exportieren von Crystal Reports-Berichten.....41
Interaktive Sortierung.....43
Interaktives Sortieren von Daten.....43
Crystal Reports Viewer.....44
Installieren des Crystal Reports Viewers 46
Aufrufen des Crystal Reports Viewers.....46

Kapitel 6 Arbeiten mit Desktop Intelligence-Dokumenten 47

Übersicht.....48
Anzeigen von Desktop Intelligence-Dokumenten.....48

Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers....49
Navigieren in Dokumenten....51
Navigieren durch Desktop Intelligence-Dokumente....51
Eingeben von Werten für Anwenderaufforderungen....52
Bearbeiten und Entfernen von Aufforderungen....52
Suchen von Text....52
Suchen von Text in Desktop Intelligence-Dokumenten....53
Regenerieren von Daten....53
Regenerieren von Daten in Desktop Intelligence-Dokumenten....53
Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten....54
Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten in InfoView....54
Speichern von Änderungen als neues Desktop Intelligence-Dokument....55
Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten auf dem lokalen Computer....55
Drucken von Dokumenten....56
Drucken von Desktop Intelligence-Dokumenten....56
Bearbeiten von Dokumenten....56
Bearbeiten von Desktop Intelligence-Dokumenten....56

Kapitel 7 Arbeiten mit Dashboards/Analysen 59

Übersicht....60
Zugriff auf Dashboard Builder....61

Kapitel 8 Arbeiten mit Voyager 63

Was ist Voyager?....64
Erstellen eines Voyager-Arbeitsbereichs....64

Kapitel 9 SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Produktinformationen 67

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Komponenten....68

Kapitel 10 SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Addons 73

Live Office....74
Crystal Reports Viewer....74
BusinessObjects XI 3.1 Integration für SAP Solutions....75
BI Widgets....75
BusinessObjects XI 3.1 SharePoint Portal Integration Kit....75
Polestar....76
BusinessObjects XI Integration für PeopleSoft Enterprise....76
BusinessObjects XI Integration für Oracle E-Business Suite....77
BusinessObjects XI Integration für JD Edwards EnterpriseOne....77
BusinessObjects XI Integration for Siebel....77

Anhang A Weitere Informationen 79

Index 83

Einführung in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1

Kapitel 1

Grundlegende Informationen zu SAP BusinessObjects Edge Series 3.1

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 ist ein intuitives, anwenderfreundliches Tool zum Erstellen und Analysieren von Business Intelligence-Daten über das Web. Das Tool baut auf BusinessObjects Enterprise-Technologie auf und bietet die Möglichkeit, Web Intelligence- und Desktop Intelligence-Dokumente zu erstellen und zu veröffentlichen. Web Intelligence bietet eine einzigartige, webbasierte eigenständige Umgebung sowohl für die Abfrage als auch für die Analyse von Informationen. Desktop Intelligence ist eine integrierte Abfrage-, Reporting- und Analyselösung für professionelle Geschäftsanwender. Darin können Sie direkt vom Desktop aus auf Daten in Unternehmensdatenbanken zugreifen und diese Informationen in einem Desktop Intelligence-Dokument präsentieren und analysieren. SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 enthält außerdem ein Publishing-Tool und eine Webportal-Oberfläche zum Anzeigen von Berichten.

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 kann auf einem Einzelcomputer installiert werden und ermöglicht es Endanwendern, Web Intelligence-, Desktop Intelligence- und Crystal Reports-Dokumente aufzurufen, anzuzeigen und interaktiv zu verwenden. Zum Zweck der Sicherheit und Datenintegrität können Dokumente in einer zentralen Datenbank gespeichert werden. Anwender können dann über ein Webportal auf die Dokumente zugreifen.

Mit SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 können Sie Sicherheitseinstellungen einrichten, um zu steuern, welche Endanwender auf bestimmte Ordner und Dokumente zugreifen dürfen. Außerdem können Sie Rechte für Anwender oder Gruppen festlegen, damit sie beispielsweise berechtigt sind, Dokumente zeitgesteuert zu verarbeiten oder zu veröffentlichen.

Zielgruppe von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 ist ideal für Unternehmen, die Web Intelligence-, Desktop Intelligence- und Crystal Reports-Dokumente kleineren Anwendergruppen über das Internet zur Verfügung stellen möchten. Diese Lösung kommt ohne mehrere Server oder komplizierte Konfigurationen aus.

Alle Komponenten sind auf einem einzelnen Server installiert und können schnell installiert und eingerichtet werden.

Das schnelle Setup ermöglicht Ihnen den Einstieg in die Software, um Ihre Produktivität bei der Dokumentenentwicklung und die Datensicherheit zu verbessern.

Aufbau dieser Dokumentation

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 und InfoView verwenden.

InfoView wird innerhalb Ihres Webbrowsers ausgeführt und stellt die Hauptoberfläche zum Arbeiten mit Web Intelligence-Dokumenten und Crystal Reports-Berichten in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 dar. Ihr Administrator kann verschiedene Objekttypen implementieren, beispielsweise Crystal Reports-Berichte, Web Intelligence-Dokumente und andere von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Pluginkomponenten erstellte Objekte. Mithilfe von InfoView können Sie diese Objekte anzeigen lassen, organisieren und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten.

Wer sollte diese Dokumentation lesen?

Dieses Handbuch richtet sich an Anwender, die mittels SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 und InfoView über das Web mit Dokumenten und Berichten arbeiten. Außerdem richtet sie sich an Administratoren, die Objekte über die Central Management Console und den Central Configuration Manager konfigurieren und verwalten.

Weitere Informationen zu InfoView und anderen BusinessObjects Enterprise-Produkten finden Sie in den folgenden Handbüchern:

- *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuch*
- *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*

Anmerkung:
SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 baut auf dem BusinessObjects Enterprise-Framework auf. Daher können Sie weitere Informationen zu den Features von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 in den Handbüchern zu BusinessObjects Enterprise finden. In den BusinessObjects

Enterprise-Handbüchern können Sie auf Informationen stoßen, die nicht für SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 gelten.

Verwalten von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1

Kapitel 2

Bevor Sie beginnen

Stellen Sie sicher, dass SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 auf dem System installiert ist. Informationen zur Installation von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 finden Sie in den im Lieferumfang dieses Produkts enthaltenen Installationshandbüchern im Verzeichnis `/docs/de/` Ihres Produktdatenträgers.

Übersicht über die Verwaltung

Die regelmäßigen Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 können allgemein in drei Hauptkategorien unterteilt werden: Anwenderverwaltung, Inhaltsverwaltung und Serververwaltung. Dieser Abschnitt enthält eine kurze Einleitung für Administratoren, die einige der verfügbaren Verwaltungstools noch nicht kennen.

Anmerkung:
Das Wort "Objekt" ist in diesem Handbuch ein generischer Begriff für die im Repository enthaltenen Elemente. SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 unterstützt zahlreiche Objekttypen, darunter Berichte, Web Intelligence-Dokumente, Programme, Microsoft Excel-Dateien, Microsoft Word-Dateien, Microsoft PowerPoint-Dateien, Adobe Acrobat-PDFs, RTF-Dateien, Textdateien, Hyperlinks und Objektpakete.

Zum Verwalten von SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 verwenden Sie die folgenden Anwendungen:

- Central Management Console (CMC):

  Diese Webanwendung ist das leistungsfähigste Verwaltungstool, das für die Verwaltung eines SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Systems verfügbar ist. Es wird eine Oberfläche bereitgestellt, über die Sie fast jede Aufgabe ausführen können, die sich auf die Anwender-, Inhalts- und Serververwaltung bezieht.

- Central Configuration Manager (CCM):

  Dieses Serververwaltungstool wird in zwei Formaten bereitgestellt. Mit dem CCM können Sie lokale Server und entfernte Server über die grafische Benutzeroberfläche oder über eine Befehlszeile verwalten.

- Publishing-Assistent:

  Mit dieser Anwendung können Sie den Berichtsinhalt schnell in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 veröffentlichen. Zudem können Sie für jeden Bericht, den Sie veröffentlichen, eine Anzahl von Optionen angeben. Obwohl diese Anwendung nur unter Windows ausgeführt werden kann, können Sie mit ihr Berichte in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 unter Windows oder Linux veröffentlichen.

Zusätzliche Dokumentationen

Weitere Informationen zur Verwaltung in Bezug auf SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Features finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

Verwalten der SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Anwendungen

Im Bereich "BusinessObjects-Anwendungen" der Central Management Console können Sie das Aussehen und die Funktionen von Webanwendungen wie InfoView ohne Programmieraufwand ändern. Beachten Sie, dass einige Anwendungen mehr Flexibilität bieten als andere.

Zudem können Sie den Anwender- und Administratorzugriff steuern, indem Sie die mit den einzelnen Anwendungen verknüpften Rechte ändern.

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu folgenden Themen:

- *Verwalten von InfoView* auf Seite 13
- *Verwalten von Web Intelligence* auf Seite 14

Verwalten von InfoView

Im Bereich **Anwendungen** der Central Management Console können auf der Registerkarte "Eigenschaften" für InfoView verschiedene Anzeigeoptionen geändert werden.

Zudem können Sie den Anwender- und Administratorzugriff steuern, indem Sie auf der Registerkarte **Rechte** die den einzelnen Anwendern und Gruppen zugewiesenen Rechte ändern.

Ändern der Anzeigeeinstellungen für InfoView

Um die Anzeigeeinstellungen von InfoView zu ändern, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Melden Sie sich mit Anwendernamen und Kennwort bei der CMC an.
2. Klicken Sie im Verwaltungsbereich der CMC auf **Anwendungen**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **InfoView**.
4. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Wählen Sie im Fenster "InfoView-Eigenschaften" die gewünschten Optionen aus:
   - **Kopf und Stil**: Sie können die Farbe der Kopfzeile und das in der Kopfzeile angezeigte Logo ändern. Wenn Sie über ein Cascading Stylesheet für das Intranet verfügen, können Sie dieses hier angeben, um InfoView unter Verwendung der gleichen Formatvorlagen zu formatieren.
   - **Anzeigen**: Wählen Sie die Funktionen aus, die die Anwender sehen können. Sie können festlegen, ob die Schaltfläche **Einstellungen**, die Liste **Typ** und die Registerkarte "Filter" angezeigt werden sollen oder nicht.
   - **Standard-Navigationsansicht**: Wählen Sie die Standard-Navigationsmethode für die Anwender aus (Ordner oder Kategorie).
   - **Standardanzeigeaktion auf Seite "Liste"**: Wählen Sie aus, ob das Originalobjekt oder die letzte erfolgreiche Instanz des Objekts angezeigt werden soll.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten von Web Intelligence

Bei der Web Intelligence-Anwendung können Sie steuern, auf welche interaktiven Funktionen die Anwender für Web Intelligence-Dokumente

zugreifen können, indem Sie Web Intelligence-Rechte in der Central Management Console festlegen.

Beachten Sie, dass Anwender Zugriff auf die Option "Ermöglicht die interaktive HTML-Anzeige (je nach Lizenz)" benötigen, um das interaktive Anzeigeformat und den HTML-Abfrageeditor nutzen zu können. Anwender können dieses Anzeigeformat und die Berichteditoroption in InfoView in der Registerkarte für die Web Intelligence-Dokumenteinstellungen auswählen.

Festlegen der Rechte für Web Intelligence-Funktionen

Um die Rechte für Web Intelligence festzulegen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich mit Anwendernamen und Kennwort bei der CMC an.
2. Klicken Sie im Verwaltungsbereich der CMC auf **Anwendungen**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Web Intelligence**.
4. Wählen Sie die Option **Verwalten**.
5. Wählen Sie **Sicherheit** > **Anwendersicherheit**.

   Das Fenster "Anwendersicherheit: Web Intelligence" wird geöffnet.
6. Wählen Sie einen Anwendertyp aus der Tabelle aus, und klicken Sie auf **Sicherheit zuweisen**.

   Das Fenster "Sicherheit zuweisen" wird angezeigt.
7. Wählen Sie mit den Kontrollkästchen im oberen Anzeigefenster die gewünschten Optionen aus.
8. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugriffsberechtigungen** unter "Verfügbare Zugriffsberechtigungen" die gewünschten Optionen aus, und wechseln Sie zu "Zugewiesene Zugriffsberechtigungen".
9. Wählen Sie im Fenster "Zugewiesene Zugriffsberechtigungen" die gewünschten Optionen aus.
10. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Verwalten von Lizenzinformationen

Die Registerkarte "Lizenzschlüssel" gibt die mit jedem Lizenzschlüssel verknüpfte Anzahl an Zugriffslizenzen, Namenslizenzen und Prozessorlizenzen an.

Um Lizenzinformationen anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich mit Anwendernamen und Kennwort bei der CMC an.
2. Klicken Sie im Verwaltungsbereich der CMC auf **Lizenzschlüssel**.
3. Wählen Sie einen Lizenzschlüssel aus.

   Die zum Schlüssel gehörenden Details werden im Bereich mit Lizenzinformationen angezeigt. So erwerben Sie zusätzliche Lizenzschlüssel:

   - Wenden Sie sich an Ihren Business Objects-Vertreter.
   - Wenden Sie sich an Ihre regionale Niederlassung. Einzelheiten finden Sie unter:

     http://www.businessobjects.com/company/contact_us/

Hinzufügen von Lizenzschlüsseln

Anmerkung:
Bei einer Aktualisierung von einer Testversion des Produkts müssen Sie den Auswertungsschlüssel löschen, bevor Sie neue Lizenzschlüssel oder Schlüsselcodes für die Produktaktivierung hinzufügen.

Um einen Lizenzschlüssel hinzuzufügen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wechseln Sie zum Verwaltungsbereich **Lizenzschlüssel** der CMC.
2. Geben Sie im Feld **Schlüssel hinzufügen** den Schlüssel ein.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Der Schlüssel wird zu der Liste hinzugefügt.

Anzeigen der aktuellen Kontoaktivität

Um die aktuelle Kontoaktivität anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich mit Anwendernamen und Kennwort bei der CMC an.
2. Klicken Sie im Verwaltungsbereich der CMC auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Globale Systemmetrik anzeigen**.

Auf dieser Registerkarte werden die aktuelle Lizenznutzung sowie zusätzliche Informationen zur Auftragsmetrik angezeigt.

Arbeiten mit Veröffentlichungen

Kapitel 3

Was ist eine Veröffentlichung?

Bei einer Veröffentlichung handelt es sich um eine Zusammenstellung von Dokumenten, die an ein breites Publikum verteilt werden sollen. Vor der Verteilung der Dokumente definiert der Publisher die Veröffentlichung mithilfe einer Reihe von Metadaten. Diese Metadaten umfassen die Quelle der Veröffentlichung, ihre Empfänger und persönliche Einstellungen.

Mithilfe von Veröffentlichungen können Informationen in einem Unternehmen effizienter verteilt werden:

- Damit können Informationen einfach an einzelne Anwender oder Anwendergruppen gesendet und an jeden Anwender bzw. jede Gruppe persönlich angepasst werden.
- Über ein kennwortgeschütztes Portal, ein Intranet bzw. Extranet oder über das Internet werden mit Veröffentlichungen für Gruppen oder Einzelanwender zugeschnittene Geschäftsinformationen gezielt bereitgestellt.
- Durch Veröffentlichungen wird die Anzahl von Datenbankzugriffen verringert, da Anwender nicht selbst Bearbeitungsanforderungen senden müssen. Sie können unterschiedliche Arten von Veröffentlichungen erstellen, die auf Crystal Reports-Berichten, Desktop Intelligence-Dokumenten oder Web Intelligence-Dokumenten basieren können.

Informationen zu Veröffentlichungskonzepten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise Publisher-Handbuch* auf der SAP Business Objects-Support-Website: *http://help.sap.com*

Veröffentlichungsvorgang

Der Veröffentlichungsvorgang umfasst verschiedene Aufgaben, die grob in die folgenden Kategorien unterteilt werden können:

- Erstellen und Gestalten grundlegender Veröffentlichungen
- Optimieren der Leistung mit erweiterten Features
- Verwenden von Entwurfsoptionen für bestimmte Quelldokumenttypen
- Veröffentlichungsaufgaben nach dem Entwurf

Erstellen und Gestalten grundlegender Veröffentlichungen

Für alle Veröffentlichungen müssen die folgenden grundlegenden Aufgaben ausgeführt werden:

1. Neues Veröffentlichungsobjekt erstellen
2. Quelldokumente für die Veröffentlichung auswählen
3. Empfänger (Enterprise oder dynamische) angeben
4. Formate und Ziele angeben
5. Informationen für Wiederholungen (zeitgesteuerte Verarbeitung) angeben

Optimieren der Leistung mit zusätzlichen Features

Nachdem Sie die grundlegenden Aufgaben für die Gestaltung von Veröffentlichungen ausgeführt haben, können Sie die Leistung der Veröffentlichung mithilfe von zusätzlichen Funktionen optimieren. Diese Aufgaben sind optional:

- Verarbeitungserweiterungen für die Veröffentlichung angeben
- Servergruppe zum Verarbeiten der Veröffentlichung angeben
- Zustellungsregeln definieren
- Methode für Profilauflösung angeben
- Methode für Berichtsbursting angeben

Verwenden von Entwurfsoptionen für bestimmte Quelldokumenttypen

Je nach Typ der Veröffentlichung, die Sie entwerfen, sind darüber hinaus die folgenden Optionen verfügbar:

- Für Crystal Reports-Veröffentlichungen können Sie die Druckoptionen und das Format zusammengeführter PDF-Dateien einstellen, die Datenbankanmeldung und Parameterinformationen angeben und die Zustellungsregeln definieren.
- Bei Veröffentlichungen von Desktop Intelligence-Dokumenten können Sie einzelne Berichtregisterkarten veröffentlichen, Aufforderungsinformationen angeben und Zustellungsregeln festlegen.
- Bei Veröffentlichungen von Web Intelligence-Dokumenten können Sie Aufforderungsinformationen angeben und einzelne Berichtregisterkarten veröffentlichen.

Veröffentlichungsaufgaben nach dem Entwurf

Nachdem Sie die Gestaltung Ihrer Veröffentlichung abgeschlossen haben, können Sie bei Bedarf die folgenden Aufgaben ausführen:

- Veröffentlichung testen
- Erfolgreiche Veröffentlichungsinstanzen neu verteilen
- Fehlgeschlagene Veröffentlichung wiederholen
- Veröffentlichungsergebnisse anzeigen
- Abonnieren von Veröffentlichungen bzw. Kündigen eines Abonnements

Ausführliche Informationen zum Veröffentlichungsprozess finden Sie im *BusinessObjects Enterprise Publisher-Handbuch*.

Arbeiten mit Web Intelligence-Dokumenten

Kapitel 4

Übersicht

Web Intelligence ist eine anwenderfreundliche und flexible Lösung, mit der Unternehmensberichte im Web sowie in sicheren Intranets und Extranets erstellt und analysiert werden können.

In diesem Abschnitt werden die zusätzlichen Funktionen beschrieben, die für das Arbeiten mit Web Intelligence-Dokumenten einzigartig sind, z. B. Drill-Vorgänge, das Antworten auf Aufforderungen und das Bearbeiten von Abfragen.

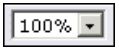
Um Web Intelligence auf Ihrem Desktop-Computer zu verwenden, melden Sie sich über Ihren Internetbrowser beim Business Intelligence-Portal InfoView an. Abhängig von Ihrem Sicherheitsprofil können Sie anschließend mit Berichten in Unternehmensdokumenten arbeiten oder eigene Dokumente über den Bericht- oder Abfrageeditor von Web Intelligence erstellen.

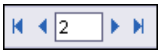
Anzeigen von Web Intelligence-Dokumenten

Wenn Sie auf ein Web Intelligence-Dokument klicken, um es anzuzeigen, wird das Dokument in einem Viewer angezeigt. Je nach Typ Ihres Viewers und den vom Administrator aktivierten Funktionen können Sie verschiedene Aktivitäten ausführen. Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zur Web Intelligence-Symbolleiste sowie Anweisungen zum Arbeiten mit der Navigationsübersicht, zum Anzeigen von Anwenderaufforderungen, zum Suchen von Text und zum Drilldown auf Daten in Web Intelligence-Dokumenten.

Web Intelligence-Symbolleiste

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Web Intelligence-Symbolleiste beschrieben:

Option	Beschreibung
	**Dokumentaktionen** Ermöglicht das Bearbeiten oder Speichern des Dokuments.
	Ansicht Ermöglicht das Auswählen eines Ansichtsmodus sowie das Ein-/Ausblenden des linken Bereichs.
	**Speichern** Speichert das Dokument.
	**Suchen** Ermöglicht das Suchen nach Text im Dokument.
	**Rückgängig** Kehrt die vorherige Aktion um.
	**Wiederholen** Kehrt das Rückgängigmachen der Aktion um.
	**Zoom** Ermöglicht das Vergrößern oder Verkleinern des Dokuments.

Option	Beschreibung
	**Navigation** Ermöglicht die Navigation in den Seiten des Dokuments. Die Optionen "Zur nächsten Seite wechseln", "Zur vorherigen Seite wechseln", "Zur ersten Seite wechseln" und "Zur letzten Seite wechseln" sind verfügbar.
	**Regenerieren** Ruft die neuesten Daten aus der Datenquelle des Dokuments ab. Sie müssen über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, und das Dokument muss die erforderlichen Datenquelleninformationen enthalten, damit es regeneriert werden kann.
	**Drillmodus starten/beenden** Ermöglicht es Ihnen, einen Drill-Vorgang auf Daten durchzuführen, die Diagrammen zugrunde liegen
	**Momentaufnahme** Erstellt eine Aufnahme des Fensters während des Drill-Modus. Die Aufnahme wird auf einer Registerkarte gespeichert, damit Sie sie später anzeigen können.

Anzeigen der Navigationsübersicht

Die Navigationsübersicht ermöglicht Ihnen das Navigieren zu den Berichten, die in den Web Intelligence-Dokumenten enthalten sind.

Um die Navigationsübersicht anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf **Ansicht** 

, und wählen Sie **Linker Bereich** aus.
3. Wählen Sie in der Liste des linken Bereichs die Option **Navigationsübersicht** aus.

Anzeigen von Anwenderaufforderungen

Durch Aufforderungen werden Anwender zur Eingabe von Informationen aufgefordert, wenn sie die Abfrage ausführen. Bei Web Intelligence-Dokumenten wird durch diese Informationen ermittelt, welche Daten im Dokument angezeigt werden. In einem Vertriebsdokument kann ein Anwender durch eine Aufforderung beispielsweise zur Auswahl einer Region aufgefordert werden. Wenn der Anwender eine Region auswählt, werden im Dokument die Ergebnisse der jeweiligen Region statt der Ergebnisse aller Regionen des Dokuments angezeigt.

Um Anwenderaufforderungen anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf **Ansicht**

, und wählen Sie **Linker Bereich** aus.
3. Wählen Sie in der Liste des linken Bereichs die Option **Eingabe Anwenderaufforderung** aus.

Suchen von Text in Dokumenten

Sie können in den Dokumenten nach Text suchen.

Um Text in Dokumenten zu suchen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf **Ansicht**

, und wählen Sie **Linker Bereich** aus.
3. Klicken Sie auf **Suchen**  .

   Die Suchoptionen werden im linken Bereich angezeigt.
4. Geben Sie im Feld **Suchen** den zu suchenden Text ein.
5. Wählen Sie **Ganzes Wort suchen** und/oder **Groß-/Kleinschreibung beachten**.
6. Wählen Sie die Suchrichtung: **Nach oben** oder **Nach unten**.
7. Klicken Sie auf **Weitersuchen**.

Drill-Vorgänge in Dokumenten

Sie können einen Drilldown in Dokumentdaten durchführen, um die Daten anzuzeigen, die Diagrammen und Gruppenergebnissen zugrunde liegen.

Um Drill-Vorgänge auf Dokumentdaten auszuführen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf **Drillmodus starten**  , und klicken Sie dann auf Verknüpfungen im Dokument, um einen Drilldown auf weitere Informationen durchzuführen.
3. Klicken Sie auf **Drill-Filter hinzufügen**  .

   Die Filteroptionen werden in einer Liste angezeigt.
4. Wählen Sie einen Filter, den Sie auf die Drill-Sitzung anwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **Momentaufnahme**  , um eine Aufnahme der Drill-Ansicht zu erstellen.

   Die Momentaufnahme wird auf einer Registerkarte im Viewer gespeichert.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte, um die Momentaufnahme anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **Drillmodus beenden**  , um die Drill-Sitzung zu beenden.

Erstellen von Dokumenten

Sie können Web Intelligence-Dokumente erstellen, indem Sie ein Universum in InfoView auswählen und eine oder mehrere Abfragen erstellen, um den Dateninhalt der Dokumente zu definieren. Jedes Universum ist einer Datenbank zugeordnet, die die Geschäftsdaten Ihres Unternehmens enthält. Wenn Sie eine Verbindung mit einem Universum herstellen, startet Web Intelligence automatisch den Dokument-Editor, der in InfoView auf der Seite **Einstellungen** auf der Registerkarte "Web Intelligence-Dokument" aktiviert wurde.

Auswählen eines Universums für ein neues Dokument

Um ein Universum zum Erstellen eines neuen Dokuments auszuwählen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf der InfoView-Startseite auf **Neu**, und wählen Sie **Web Intelligence-Dokument** aus.

   Die Seite "Web Intelligence-Dokument – Neues Dokument" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf das Universum, das Sie als Datenquelle für Ihr Dokument verwenden möchten.

   Anmerkung:
   Sie können ein Standarduniversum für Web Intelligence festlegen, das zum Erstellen eines Web Intelligence-Dokuments verwendet wird.

   Der "Web Intelligence-Berichteditor" wird geöffnet.

3. Erstellen Sie eine oder mehrere Abfragen, die in Ihrem Dokument verwendet werden sollen.

   Anmerkung:
   Informationen zum Verwenden des Berichteditors beim Erstellen von Abfragen für Web Intelligence-Dokumente finden Sie im Handbuch zum betreffenden Berichteditor:

   - *Berichterstellung mit dem Web Intelligence HTML-Berichteditor*
   - *Abfrageerstellung per Web Intelligence Abfrage – HTML*
   - *Berichterstellung mit dem Web Intelligence Java-Berichteditor*

4. Klicken Sie auf **Abfrage ausführen**.

Bearbeiten vorhandener Dokumente

Sie können die Abfragen bearbeiten, auf denen Ihre Web Intelligence-Dokumente basieren. Durch Bearbeiten der Abfragen können Sie die Datendefinitionen Ihrer Dokumente ändern, so dass sie geänderten Unternehmensdaten und wachsenden Geschäftsanforderungen gerecht werden.

Bearbeiten von Abfragen beim Anzeigen von Dokumenten

Um die Abfrage während der Anzeige eines Dokuments zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf **Dokument** , und wählen Sie dann **Bearbeiten**.

   Der Bericht sowie die Abfragen, die für das Dokument definiert sind, werden angezeigt.

   Informationen zum Verwenden des Berichteditors beim Erstellen von Abfragen für Web Intelligence-Dokumente finden Sie im Handbuch zum betreffenden Berichteditor:

   - *Berichterstellung mit dem Web Intelligence HTML-Berichteditor*
   - *Abfrageerstellung per Web Intelligence Abfrage – HTML*
   - *Berichterstellung mit dem Java-Berichteditor*

Verwenden von Web Intelligence-Rich-Client

Web Intelligence-Rich-Client ist eine lokal installierte Microsoft Windows-Anwendung, mit der lokal oder auf einem CMS gespeicherte Web Intelligence (WID)-Dokumente bearbeitet werden können.

Bei der Arbeit ohne CMS-Verbindung können Sie auf Ihrem lokalen Rechner entweder CMS-gesicherte oder nicht gesicherte Dokumente verwenden.

Web Intelligence-Rich-Client basiert auf dem Web Intelligence Java-Berichteditor und bietet entsprechende Funktionen zum Erstellen, Bearbeiten, Formatieren, Drucken und Speichern von Dokumenten.

Einige Gründe sprechen für die Verwendung von Web Intelligence-Rich-Client bei der Arbeit mit WID-Dokumenten:

- Wenn Sie mit Web Intelligence-Dokumenten arbeiten müssen, aber keine Möglichkeit haben, eine Verbindung zu einem CMS herzustellen (beispielsweise auf Reisen).
- Zum Verbessern der Berechnungsleistung: Web Intelligence-Rich-Client führt Berechnungen lokal und nicht auf dem Server aus. Lokale Berechnungen können schneller als Serverberechnungen ausgeführt werden.
- Wenn Sie Web Intelligence-Dokumente verwenden möchten, ohne einen CMS oder Anwendungsserver zu installieren.

Arbeiten mit Crystal Reports-Berichten

Kapitel 5

Übersicht

Wenn Sie mit Crystal Reports-Berichten arbeiten, können Sie alle Funktionen von InfoView verwenden, die im Kapitel "Arbeiten mit Objekten" im *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuch* beschrieben sind.

In diesem Abschnitt werden die zusätzlichen Funktionen beschrieben, die für das Arbeiten mit Crystal Reports-Berichten einzigartig sind, z. B. Drill-Vorgänge, das Anzeigen von Warnmeldungen und das Verteilen von Berichten. Es wird außerdem der Crystal Reports Offline Viewer beschrieben.

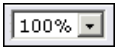
Anzeigen von Crystal Reports-Berichten

Wenn Sie auf einen Crystal Reports-Bericht klicken, um ihn anzuzeigen, wird der Bericht in einem Viewer angezeigt. Je nach Typ Ihres Viewers und den vom Administrator aktivierten Funktionen können Sie eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten ausführen. Der folgende Abschnitt enthält Informationen über die Symbolleiste des Crystal Reports Viewers. Hier erfahren Sie, wie Sie über die Symbolleiste mit Berichten arbeiten.

Crystal Reports Viewer-Symbolleiste

Option	Beschreibung
	**Diesen Bericht exportieren** Exportiert den Crystal Reports-Bericht auf den lokalen Rechner oder in ein Netzwerkverzeichnis.
	**Diesen Bericht drucken** Druckt den Bericht.

Option	Beschreibung
	**Gruppenstruktur ein-/ausblenden** Blendet die Gruppenstruktur ein oder aus. Wenn die Gruppenstruktur angezeigt wird, können Sie damit durch die Daten des Berichts navigieren.
	**Navigation** Ermöglicht Ihnen die Navigation in den Berichtsseiten. Die Optionen "Zur nächsten Seite wechseln", "Zur vorherigen Seite wechseln", "Zur ersten Seite wechseln" und "Zur letzten Seite wechseln" sind verfügbar.
	**Seite regenerieren** Ruft die neuesten Berichtsdaten aus der Datenquelle des Berichts ab. Sie müssen über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, und der Bericht muss die erforderlichen Datenquelleninformationen enthalten, damit er regeneriert werden kann.
	**Nach Text suchen** Ermöglicht die Suche nach einer bestimmten Wortfolge.

Option	Beschreibung
	**Zoom** Ermöglicht das Vergrößern oder Verkleinern eines Berichts.

Ausführen von Drill-Vorgängen auf Crystal Reports-Berichte

Sie können einen Drilldown in Berichtsdaten durchführen, um die Daten anzuzeigen, die Diagrammen und zusammengefassten Gruppen zugrunde liegen. Klicken Sie auf das Diagramm oder die zusammengefassten Daten, um die Drilldownansicht anzuzeigen.

Gehen Sie zum Ausführen eines Drilldowns in Crystal-Berichten folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie den anzuzeigenden Bericht.
2. Doppelklicken Sie im Crystal Reports Viewer auf Verknüpfungen im Bericht, um einen Drilldown auf weitere Informationen auszuführen.

   Tipp:
   Sie können auch die Gruppenstruktur und/oder die Berichtsregisterkarten oben im Anzeigebereich verwenden, um einen Drilldown auf Berichtsdaten auszuführen. Klicken Sie auf  auf einer Berichtsregisterkarte, um die Datenansicht, auf die ein Drilldown ausgeführt wurde, zu schließen.

Anzeigen von Warnungen in Crystal Reports-Berichten

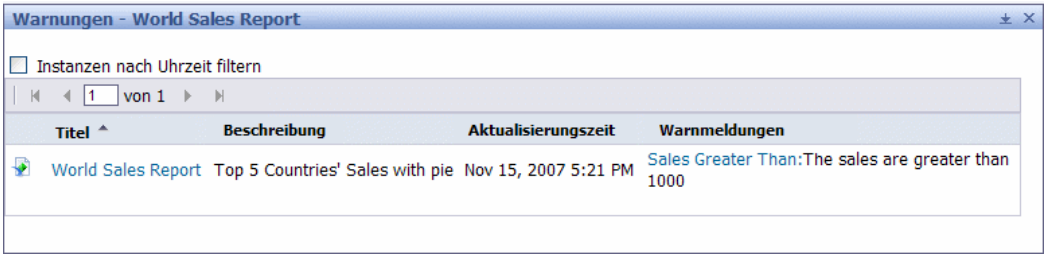
SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 verfolgt Berichtsinstanzen, die Warnmeldungen auslösen.

Warnungen sind benutzerdefinierte Meldungen, die in Crystal Reports erstellt werden. Bei der Anzeige eines Berichts werden Warnungen eingeblendet, sobald bestimmte Bedingungen von den Berichtsdaten erfüllt werden. Warnungen liefern zusätzliche Informationen über die Berichtsdaten oder fordern den Anwender auf, eine Aktion auszuführen.

Um Warnungen in Crystal Reports-Berichten anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wechseln Sie in InfoView zu dem Ordner oder der Kategorie mit dem gewünschten Crystal Reports-Bericht.
2. Wählen Sie das Objekt und dann **Warnungen** aus dem Menü **Aktionen** in der Symbolleiste des InfoView-Arbeitsbereichs aus.

   Die Seite "Warnungen" wird angezeigt.



Anmerkung:
Auf "Warnungen" kann nur geklickt werden, wenn der Bericht auch Warnungen enthält. Auf der Seite "Warnungen" werden nur die Instanzen angezeigt, die die Warnung ausgelöst haben.

3. Doppelklicken Sie auf den Titel, um die Berichtsinstanz in einem Crystal Reports Viewer aufzurufen.

Parameter

Einige Crystal Reports-Berichte verfügen über Parameter, die eine Eingabe erfordern. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, diese Informationen einzugeben, wenn Sie einen Bericht regenerieren oder auf Abruf anzeigen lassen. Sie können die Parameterwerte auch während der Berichtsanzeige anzeigen und bearbeiten. Wenn Sie die Parameterwerte ändern, können Sie eine Analyse für die Daten ausführen. Der Bericht-Designer legt fest, wie sich die Parameter auf den Bericht auswirken. Bei einigen Parametern

können die angezeigten Daten geändert werden, bei anderen werden sie unterschiedlich formatiert.

Während Sie einen Bericht anzeigen lassen, können Sie dessen Parameter im Parameterbereich anzeigen lassen und bearbeiten. Der Bericht-Designer legt fest, ob Sie einen Parameter anzeigen lassen oder bearbeiten können. Bei einigen Parametern kann es erforderlich sein, den Bericht zu beenden und erneut anzeigen zu lassen, um die zugehörigen Werte zu ändern. Durch den Java- und ActiveX-Viewer werden Sie aufgefordert, Parameter während der Berichtsanzeige zu bearbeiten, wenn der Bericht so entworfen wurde, dass vor dem Laden des Berichts Werte eingegeben werden müssen. Sie können diese Parameterwerte bearbeiten, indem Sie den Bericht regenerieren.

Wenn Parameter bearbeitet werden, kann es sein, dass neue Daten aus der Datenbank abgerufen müssen. Diese Parameter werden als Datenparameter bezeichnet. Die Bearbeitung dieser Parameter führt zu einer höheren Auslastung der Systemserver. Datenparameter sind im Parameterbereich durch ein Symbol gekennzeichnet. Andere Parameter als Datenparameter erfordern keine neuen Daten, wenn sie bearbeitet werden, und sie sind im Parameterbereich auch nicht mit einem Symbol gekennzeichnet.

Crystal Reports unterstützt optionale Parameter. Wenn ein Bericht-Designer einen bestimmten Parameter als optional festgelegt hat, muss kein Wert für diesen Parameter eingegeben werden, damit der Bericht ausgeführt wird. Stattdessen werden alle möglichen Daten angezeigt. Beispielsweise kann ein Bericht einen Parameter für das Auftragsdatum enthalten. Sie geben einen Datumsbereich als Parameterwert ein, und der Bericht zeigt daraufhin nur Daten zu den Aufträgen an, die im angegebenen Zeitraum erteilt wurden. Wenn der Bericht-Designer den Parameter für das Auftragsdatum als optionalen Parameter festgelegt hat, können Sie wahlweise einen Zeitbereich eingeben oder keinen Parameterwert angeben, um unabhängig vom Auftragsdatum alle Aufträge anzeigen zu lassen. Bericht-Designer sollten im Aufforderungstext angeben, dass der Parameter optional ist.

Wenn Sie einen Bericht zeitgesteuert verarbeiten, wird anhand des Standardwerts der einzelnen Parameter ermittelt, wie Daten in der resultierenden Instanz angezeigt werden. Standardwerte werden außerdem zum Anzeigen von Berichten verwendet, wenn Anwender beim Regenerieren des Berichts nicht aufgefordert werden, einen Wert für diesen Parameter einzugeben. Wenn der Bericht so konfiguriert wurde, dass Anwender beim Laden des Berichts zum Ändern der Parameterwerte aufgefordert werden

bzw. wenn kein Standardwert vorhanden ist, werden Anwender zur Eingabe eines Parameterwerts aufgefordert.

Anzeigen und Bearbeiten der Parameter von Crystal Reports-Berichten im Webviewer

Um Parameter von Crystal Reports-Berichten im Webviewer anzuzeigen und zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Navigieren Sie zu dem Ordner oder der Kategorie, in dem bzw. der der anzuzeigende Crystal Reports-Bericht enthalten ist, und doppelklicken Sie auf dessen Titel, um ihn zu öffnen.
2. Wenn Sie zur Eingabe von Aufforderungswerten aufgefordert werden, wurden für den Bericht Parameter festgelegt, für die Werte eingegeben werden müssen, damit der Bericht angezeigt werden kann. Wählen Sie die Daten aus, die Sie anzeigen lassen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

   Wenn Sie nicht aufgefordert werden, Werte für die Parameter einzugeben, verfügt der Bericht über keine Parameter, für die Werte eingegeben werden müssen, damit der Bericht angezeigt werden kann. Stattdessen wird der Bericht direkt aufgerufen.

   Der Bericht wird angezeigt.
3. Um die Parameter anzuzeigen, auf die Sie vom Bericht aus zugreifen, klicken Sie in der Symbolleiste des Crystal Reports Viewers auf **Parameter**.
4. Sie können die Parameter im Parameterbereich anzeigen lassen.
5. Klicken Sie auf einen Parameter, um ihn auszuwählen.
6. Bearbeiten Sie den Parameterwert auf eine der folgenden Weisen:
   - Bearbeiten Sie den Parameter direkt im Parameterbereich, indem Sie einen neuen Wert eingeben.
   - **Klicken Sie auf** Bearbeiten  , um ein Dialogfeld für die erweiterte Bearbeitung zu öffnen, und geben Sie die neuen Werte gemäß den Anweisungen ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Bearbeiten Sie ggf. weitere Parameter. Wenn der Bericht mit den neuen Parameterwerten angezeigt werden soll, klicken Sie auf **Anwenden**.

Verteilen von Crystal Reports-Berichten

Crystal Reports-Berichte können auf die folgenden Weisen verteilt werden:

- Drucken
- Exportieren

Anmerkung:

- Crystal Reports-Berichte können auch an Ziele wie Dateispeicherorte, E-Mail-Adressen und SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Posteingänge gesendet werden. Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Abschnitt des *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuchs*.
- Wenn Sie berechtigt sind, Berichte zeitgesteuert zu verarbeiten, können Sie diese außerdem verteilen, indem Sie die Zeitsteuerung direkt für ein Laufwerkverzeichnis, eine E-Mail, FTP oder einen Drucker einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuch*.

Drucken von Crystal Reports-Berichten

Sie können erfolgreiche Berichtsinstanzen oder auf Abruf angezeigte Berichte ausdrucken.

Anmerkung:

- Je nachdem, welchen Crystal Reports Viewer Sie verwenden, können die im Folgenden beschriebenen Schritte unterschiedlich sein. Die allgemeinen Richtlinien zum Drucken von Berichten sind jedoch identisch.
- Falls Bildschirmanweisungen angezeigt werden, sollten Sie diese anstelle der unten beschriebenen Schritte befolgen.
- Die Seitenausrichtung wird von Bericht-Designern bei der Berichterstellung festgelegt.

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf der Symbolleiste des Viewers auf **Bericht drucken** .

   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.

3. Wählen Sie unter "Druckbereich" alle Seiten aus, oder geben Sie die zu druckenden Seiten ein.
4. Wählen Sie im Bereich "Kopien" die Anzahl der zu druckenden Kopien aus.

   Tipp:
   Wenn Sie die Option "Sortieren" auswählen, werden die Seiten in der angegebenen Reihenfolge gedruckt. (Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien eines vier Seiten langen Berichts drucken, werden zuerst die Seiten 1, 2, 3 und 4 der ersten Kopie und dann die Seiten 1, 2, 3 und 4 der zweiten Kopie gedruckt.)

5. Klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von Crystal Reports-Berichten

Erfolgreiche Instanzen von Berichten und auf Abruf angezeigte Berichte können in mehrere Formate exportiert werden, um die Verteilung von Informationen zu erleichtern. Beispielsweise können Sie Daten, durch die Verkaufstrends vorhergesagt werden, in eine Excel-Tabelle exportieren und sie dann per E-Mail an das Vertriebsteam senden.

Tipp:

- Sie können den Seitenbereich des Berichts wählen, den Sie exportieren möchten.
- Bei Berichten, in denen Sie einen Drilldown durchführen können, können Sie die Drilldownansicht exportieren.

Formattypen

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 stellt Ihnen verschiedene Formattypen für den Export zur Verfügung:

- Crystal Reports (RPT)
- PDF
- Microsoft Excel (97-2003)
- Microsoft Excel (97-2003) Nur Daten

- Microsoft Word (97-2003)
- Microsoft Word (97-2003) – Editierbar
- Rich Text Format
- Durch Kommas getrennte Werte (CSV)
- XML

Anmerkung:

- Wenn Sie einen Bericht in ein anderes Dateiformat als Crystal Reports (.rpt) exportieren, gehen u. U. einige oder alle Formatierungsmerkmale verloren, die Ihr Bericht enthält. Crystal Reports versucht stets, die Formatierung beizubehalten, soweit das Exportformat dies zulässt.
- Der Unterschied zwischen "Excel" und "Excel (Nur Daten)" besteht darin, dass "Excel" versucht, das Erscheinungsbild des ursprünglichen Berichts zu erhalten.
- Im Microsoft Word (97-2003)-Format werden so viele Formatierungsmerkmale wie möglich beibehalten, einschließlich Grafiken. Jedes Objekt wird in einem eigenen Textfeld angezeigt. Microsoft Word (97-2003) – Editierbares Format, in dem nicht der ganze Umfang an Formatierungsmerkmalen beibehalten wird. Text wird in Zeilen angezeigt, und Bilder werden mit dem Text ausgerichtet. Das Format "Rich Text Format" ist mit dem Format "Microsoft Word (97-2003)" vergleichbar.
- Das Format "Durch Kommas getrennte Werte (CSV)" ist nur im Webviewer verfügbar.
- Sie können von einer Drilldown-Ansicht einen Export in das Crystal Reports (RPT)-Format ausführen.

Weitere Informationen über die Optionen, die zur zeitgesteuerten Verarbeitung eines Crystal Reports-Berichts in einem bestimmten Format festgelegt werden müssen, finden Sie im *Crystal Reports-Anwenderhandbuch*.

Exportieren von Berichten

Um einen Bericht zu exportieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.

2. Klicken Sie auf der Symbolleiste des Viewers auf **Bericht exportieren** .

   Das Dialogfeld "Exportieren" wird angezeigt.

3. Wählen Sie im Bereich **Seitenbereich** alle Seiten aus, oder geben Sie einen bestimmten Seitenbereich ein.
4. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Interaktive Sortierung

Die interaktive Sortierung ist ein Crystal Reports-Feature, mit dem Sie, falls vom Bericht-Designer aktiviert, Daten während der Anzeige des Berichts im Bericht sortieren können. Da für die interaktive Sortierung keine neuen Daten aus der Datenbank benötigt werden, können Sie dieses Feature auch verwenden, wenn Sie keinen Zugriff auf die Datenbank haben, auf der der Bericht basiert.

Ob die interaktive Sortierung für einen Bericht aktiviert ist, erkennen Sie daran, ob für die Felder, nach denen sortiert werden kann, entsprechende Steuerelemente angezeigt werden:



Sie können Daten alphabetisch (bei Textzeichenfolgen wie Ländernamen) oder numerisch in aufsteigender oder absteigender Folge sortieren.

Interaktives Sortieren von Daten

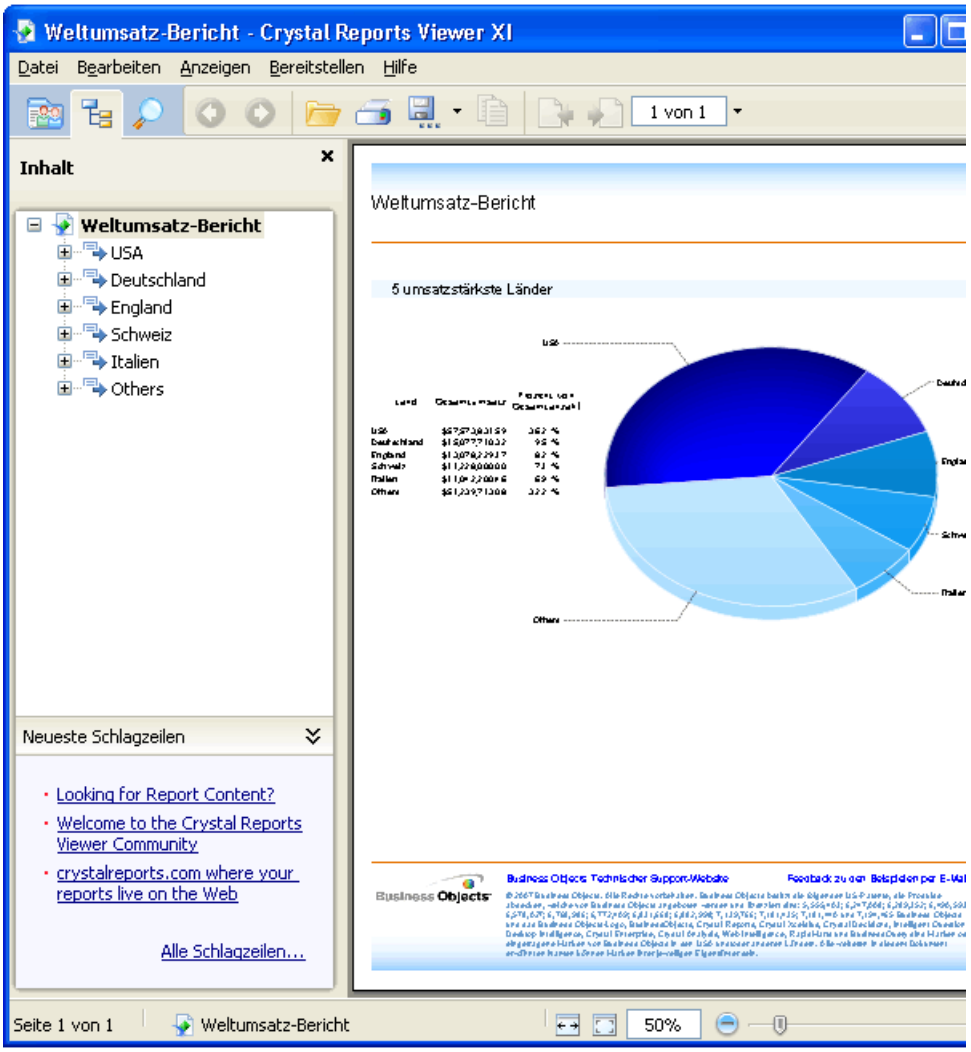
Um die Daten interaktiv zu sortieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie einen Crystal Reports-Bericht, für den die interaktive Sortierung verwendet wird.
2. Wählen Sie einen Wert aus, nach dem sortiert werden soll.
3. Klicken Sie auf den entsprechenden Pfeil, um die im Bericht enthaltenen Daten nach dem ausgewählten Wert zu sortieren:
   - Um eine aufsteigende Sortierung auszuführen, klicken Sie auf .

- Um eine absteigende Sortierung auszuführen, klicken Sie auf .

Crystal Reports Viewer

Der Crystal Reports Viewer ist ein Bericht-Viewer, der lokal auf dem Computer installiert ist. Sie können diesen Viewer verwenden, um heruntergeladene Crystal Reports-Berichte anzuzeigen, ohne mit SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 verbunden zu sein.



Der Crystal Reports Viewer ermöglicht Ihnen das Ausführen folgender Aufgaben:

- Ihren Bericht drucken oder exportieren
- Berichte speichern
- Daten auswählen, die Sie anzeigen möchten

- einen Drilldown durchführen, um im Bericht mehr Details anzuzeigen
- mehrere Berichte anzeigen

Der Crystal Reports Viewer funktioniert ähnlich wie Crystal Reports. Weitere Informationen zu den Aufgaben, die Sie mit dem Crystal Reports Viewer ausführen können, erhalten Sie über die Onlinehilfe aus dem Crystal Reports Viewer-Hilfemenü.

Installieren des Crystal Reports Viewers

Sie können den Crystal Reports Viewer von der Business Objects-Website unter *http://www.businessobjects.com* herunterladen. Sie finden den Viewer im Crystal Reports-Abschnitt der Website. Nach der Installation wird der Viewer lokal als clientseitiger Viewer eingesetzt.

Um den Crystal Reports Viewer zu installieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Laden Sie das Crystal Reports Viewer-Installationsprogramm aus dem Crystal Reports-Abschnitt der Business Objects-Website unter *http://www.sap.com/solutions/sapbusinessobjects/sme/reporting/viewer/featuresfunctions/index.epx* herunter.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und übernehmen Sie die Standardwerte, wenn möglich.
4. Wenn die Installation beendet ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Aufrufen des Crystal Reports Viewers

Der Crystal Reports Viewer wird aufgerufen, wenn Sie einen Crystal Reports-Bericht (.rpt) auf dem Rechner auswählen und darauf doppelklicken.

Anmerkung:
Wenn Crystal Reports auf Ihrem Computer installiert ist, hat es Vorrang vor dem Crystal Reports Viewer und wird standardmäßig zur Anzeige Ihrer Berichte verwendet.

Arbeiten mit Desktop Intelligence-Dokumenten

Kapitel 6

Übersicht

Wenn Sie mit Desktop Intelligence-Dokumenten arbeiten, können Sie alle Funktionen von InfoView verwenden, die im Kapitel "Arbeiten mit Objekten" des *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuchs* beschrieben sind.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mit Desktop Intelligence-Dokumenten in InfoView arbeiten. Desktop Intelligence ist ein Business Objects-Produkt, über das Sie Dokumente erstellen können, die Informationen aus Datenbanken sammeln. Diese Dokumente können auf SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 hochgeladen und über InfoView mit anderen Anwendern gemeinsam verwendet werden. Weitere Informationen zum Erstellen und Bearbeiten von Dokumenten in Desktop Intelligence finden Sie im Handbuch *Desktop Intelligence: Datenzugriff und -analyse* sowie im Handbuch *Desktop Intelligence: Berichterstellungstechniken und Formatierung*.

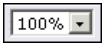
Anmerkung:
Die Informationen in diesem Abschnitt gelten nur, wenn Sie Desktop Intelligence-Dokumente im Webformat anzeigen lassen.

Anzeigen von Desktop Intelligence-Dokumenten

Sie können auf den Titel eines Desktop Intelligence-Dokuments doppelklicken, um es im Desktop Intelligence-Viewer in InfoView anzuzeigen. Mithilfe des Viewers können Sie in Desktop Intelligence-Dokumenten navigieren sowie diese exportieren, speichern, durchsuchen und zoomen sowie auf Aufforderungen antworten, die vom Designer des Dokument festgelegt wurden. Sie können das Dokument auch in der Clientversion von Desktop Intelligence bearbeiten, falls sie auf dem Computer installiert ist.

Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers

Option	Beschreibung
 **Dokument**	Im Menü **Dokument** können Sie das Dokument schließen und zur Dokumentliste zurückkehren. **Bearbeiten** Sie das Dokument in Desktop Intelligence, **Speichern** Sie die Dokumentänderungen in InfoView, indem Sie das vorhandene Dokument überschreiben, oder wählen Sie **Speichern unter**, um eine Kopie des Dokuments in InfoView zu erstellen. Sie können auch **Auf meinem Rechner speichern unter** auswählen, um eine Version im Format "Durch Komma getrennte Wertedatei", "Microsoft Excel" oder "PDF" auf dem lokalen Computer zu speichern.
Ansicht	Im Menü **Ansicht** können Sie auswählen, wie das Dokument im Desktop Intelligence-Viewer angezeigt wird. Im **Seitenmodus** wird das Dokument in einer paginierten Ansicht angezeigt. Im **Entwurfsmodus** wird das Dokument in einer nicht paginierten Ansicht angezeigt. **PDF** zeigt eine PDF des Dokuments an. Der SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Administrator legt fest, ob eine PDF vom gesamten Dokument oder von der gerade angezeigten Registerkarte erstellt wird.

Option	Beschreibung
	**Dokument speichern** Speichert das Dokument in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1.
	**Zum Drucken in PDF exportieren** Erstellt eine PDF des Dokuments, die Sie ausdrucken können.
	**Text in Tabellen und Zellen auf dieser Seite suchen** Ermöglicht Ihnen die Textsuche innerhalb der angezeigten Dokumentseite.
	**Vorherige Aktionen rückgängig machen** Macht die letzten Aktionen rückgängig.
	**Vorherige Aktionen rückgängig machen** Macht die letzten Aktionen rückgängig.
	**Zoom** Ermöglicht das Vergrößern oder Verkleinern eines Berichts.
	**Seitennavigation** Ermöglicht Ihnen das Navigieren zwischen Seiten im Bericht.

Option	Beschreibung
Bearbeiten	Ermöglicht Ihnen das Bearbeiten des Dokuments in Desktop Intelligence.
 **Daten regenerieren**	Ruft die neuesten Daten aus der Datenquelle ab.

Navigieren in Dokumenten

Sie können durch das Dokument navigieren, indem Sie die "Navigationsübersicht" öffnen und auf den Bericht oder die Sektion klicken, den bzw. die Sie anzeigen möchten.

Navigieren durch Desktop Intelligence-Dokumente

Um durch ein Desktop Intelligence-Dokument zu navigieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie ein Desktop Intelligence-Dokument in InfoView.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Navigationsübersicht** , um die "Navigationsübersicht" anzuzeigen.

   Anmerkung:
   Die "Navigationsübersicht" wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie ein Desktop Intelligence-Dokument öffnen.
3. Erweitern Sie das angezeigte Dokument, indem Sie auf **+** klicken.
4. Klicken Sie auf den Bericht, den Sie anzeigen möchten.

   Der Bericht wird im rechten Bereich des Viewers angezeigt.

Eingeben von Werten für Anwenderaufforderungen

Über Aufforderungen in Desktop Intelligence-Dokumenten können Sie Werte eingeben, durch die der Inhalt bzw. die Anzeige des Dokuments geändert wird. Die Aufforderungen und wie sich diese auf das Desktop Intelligence-Dokument auswirken, werden bei der Erstellung vom Dokument-Designer festgelegt. Sie können die Werte aus dem Bereich "Eingabe Anwenderaufforderung" bearbeiten.

Bearbeiten und Entfernen von Aufforderungen

Um die Anwenderaufforderungen anzuzeigen und zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie ein Desktop Intelligence-Dokument in InfoView.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Eingabe Anwenderaufforderung** , um den Bereich "Eingabe Anwenderaufforderung" anzuzeigen.
3. Wählen Sie eine Aufforderung aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Erweitert**.
4. Bearbeiten Sie im Dialogfeld "Aufforderungen" die Aufforderung.

   Klicken Sie auf **Werte regenerieren**, um die für die Aufforderungen verfügbaren Werte anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie auf **>**, oder geben Sie den gewünschten Wert ein.
5. Klicken Sie auf **Ausführen**, um die neuen Aufforderungswerte auf den Bericht anzuwenden.

Suchen von Text

Text innerhalb von Desktop Intelligence-Dokumenten kann mithilfe des Bereichs "Suchen" gesucht werden.

Suchen von Text in Desktop Intelligence-Dokumenten

Um Text in einem Desktop Intelligence-Dokument zu suchen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das anzuzeigende Dokument.
2. Klicken Sie auf **Suchen**  .

   Die "Suchoptionen" werden im linken Bereich angezeigt.
3. Geben Sie im Feld **Suchen** den zu suchenden Text ein.
4. Wählen Sie **Ganzes Wort suchen** und/oder **Groß-/Kleinschreibung beachten**.
5. Wählen Sie die Suchrichtung: **Nach oben** oder **Nach unten**.
6. Klicken Sie auf **Weitersuchen**.

Regenerieren von Daten

Wenn Sie über die erforderlichen Rechte in InfoView verfügen, können Sie ein Desktop Intelligence-Dokument regenerieren, um die neuesten Daten aus den Datenquellen abzurufen.

Anmerkung:
Das Regenerieren eines Dokuments führt zu einer erhöhten Auslastung des SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Servers. Regenerieren Sie ein Dokument, wenn Sie annehmen, dass die Daten sich von den aktuell im Dokument angezeigten Daten unterscheiden werden. Datum und Uhrzeit der letzten Regenerierung des angezeigten Dokuments werden in der unteren rechten Ecke des Desktop Intelligence-Viewers angezeigt.

Regenerieren von Daten in Desktop Intelligence-Dokumenten

Um Daten in einem Desktop Intelligence-Dokument zu regenerieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie ein Desktop Intelligence-Dokument in InfoView.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers auf **Daten regenerieren**.

   Der Bericht wird anhand der neuesten Daten aktualisiert. Das “Regenerierungsdatum” des Berichts in der unteren rechten Ecke des Viewers wird ebenfalls aktualisiert.

Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten

Wenn Sie über die erforderlichen Rechte in InfoView verfügen, können Sie die an einem Desktop Intelligence-Dokument vorgenommenen Änderungen speichern, und zwar unabhängig davon, ob Sie die Daten in einem Dokument regeneriert oder Aufforderungswerte bearbeitet haben. Wenn Sie die Änderungen speichern, wird die geöffnete Dokumentversion durch die gerade angezeigte Dokumentversion ersetzt.

Außerdem können Sie Änderungen speichern, die an einem Desktop Intelligence-Dokument als neuem Desktop Intelligence-Dokument vorgenommen wurden. Anstatt das Originaldokument durch Ihre Änderungen zu ersetzen, speichern Sie ein neues Dokument, das die vorgenommenen Änderungen reflektiert, damit Sie beide Dokumente anzeigen und öffnen können. Verwenden Sie den Befehl **Speichern unter**, um die Änderungen als neues Dokument zu speichern.

Sie können Desktop Intelligence-Dokumente auch auf dem lokalen Computer in den Formaten PDF, "Durch Kommas getrennte Werte" oder Excel speichern.

Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten in InfoView

Um Desktop Intelligence-Dokumente in InfoView zu speichern, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers auf **Dokument**, und wählen Sie **Speichern**.

Die Änderungen am Desktop Intelligence-Dokument werden in InfoView gespeichert und können von jedem Anwender angezeigt werden, der über Ansichtsrechte für das Dokument verfügt.

Speichern von Änderungen als neues Desktop Intelligence-Dokument

Um die Änderungen als neues Desktop Intelligence-Dokument zu speichern, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers auf **Dokument**, und wählen Sie **Speichern unter**.
2. Wählen Sie den Ordner, die Kategorien, den Namen, die Beschreibung und die Schlüsselwörter aus, die im neuen Dokument enthalten sein sollen.
3. Wenn Sie das aktuelle regionale Uhrzeit-, Datums- und Zahlenformat beibehalten möchten, wählen Sie **Permanente Länderformatierung**.
4. Wenn die im Bericht enthaltenen Daten regeneriert werden sollen, sobald der Bericht für Anwender mit den erforderlichen Rechten geöffnet wird, wählen Sie **Beim Öffnen regenerieren**.

Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten auf dem lokalen Computer

Führen Sie zum Speichern von Desktop Intelligence-Dokumenten auf dem lokalen Computer die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers auf **Dokument**, wählen Sie **Auf meinem Rechner speichern unter** und dann das bevorzugte Format.

   Excel versucht, so viele Formatierungsmerkmale wie möglich in einer Microsoft Excel-Datei beizubehalten.

   PDF speichert eine PDF-Version des Berichts auf dem Computer.

   CSV speichert die Daten als durch Kommas getrennte Werte, um den einfachen Datenzugriff und die einfache Datenbearbeitung zu ermöglichen.

2. Klicken Sie im Dialogfeld **Dateidownload** auf **Speichern**, und speichern Sie die Datei an dem gewünschten Speicherort auf dem lokalen Computer.

Drucken von Dokumenten

Sie können ein Desktop Intelligence-Dokument während der Anzeige ausdrucken.

Drucken von Desktop Intelligence-Dokumenten

Um Desktop Intelligence-Dokumente auszudrucken, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie ein Desktop Intelligence-Dokument in InfoView.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers auf **Zum Drucken in PDF exportieren**  .
3. Laden Sie das PDF-Dokument herunter, und öffnen Sie es.
   Es wird eine PDF-Version des Dokuments angezeigt.
4. Drucken Sie das PDF-Dokument über den PDF-Viewer aus.

Bearbeiten von Dokumenten

Wenn Sie über die erforderlichen Rechte in InfoView und in der auf dem lokalen Computer installierten Desktop Intelligence-Anwendung verfügen, können Sie ein Desktop Intelligence-Dokument in Desktop Intelligence direkt über den Desktop Intelligence-Viewer öffnen.

Anmerkung:
Desktop Intelligence muss auf dem lokalen Computer installiert sein, damit Desktop Intelligence-Dokumente bearbeitet werden können.

Bearbeiten von Desktop Intelligence-Dokumenten

Um ein Desktop Intelligence-Dokument zu bearbeiten, führen Sie den folgenden Schritt aus:

- Klicken Sie in der Symbolleiste des Desktop Intelligence-Viewers auf **Bearbeiten**.

  Desktop Intelligence wird auf dem lokalen Rechner geöffnet, wobei das angezeigte Dokument zur Bearbeitung bereit ist. Weitere Informationen finden Sie im *Desktop Intelligence-Handbuch für Datenzugriff und -analyse*.

Arbeiten mit Dashboards/Analysen

Kapitel 7

Übersicht

Um Dashboards und Analysen zu erstellen und zu bearbeiten, können Sie Dashboard Builder oder eine Dashboards/Analysen-Anwendung verwenden. Um festzustellen, ob Sie Zugriff auf Dashboard Builder haben, klicken Sie auf **Öffnen**. Wenn die Option Dashboards/Analysen nicht verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Administrator.

In Dashboards können Objekte wie Crystal Reports-Berichte, Web Intelligence-Dokumente, Hyperlinks oder Analysen in einer zentralen Ansicht angezeigt werden, in der Sie die Daten analysieren können. In einer Analyse werden Daten in einer Geschäftsmetrik verdichtet und visuell angezeigt, z. B. als Tachometer oder Ampel bzw. in Diagrammen und Grafiken. In Analysen können auch Warnmeldungen angezeigt werden, wenn die überwachten Werte bestimmte Marker erreichen.

Eine Analyse, durch die der Nettoumsatz für Europa überwacht wird, könnte beispielsweise durch eine Ampel dargestellt werden, bei der das grüne Licht anzeigt, dass der Nettoumsatz auf einem akzeptablen Level ist. Wenn der Bruttoumsatz unter einen vorgegebenen Wert fällt, zeigt die Ampel Rot an. Wenn Vertriebsmitarbeiter einen Web Intelligence-Umsatzbericht und eine Webseite, über die das Unternehmen kontrolliert wird, sowie einem Dashboard die Analyse hinzufügen, können sie die Daten parallel vergleichen.

Wenn Sie über die erforderlichen Rechte in InfoView verfügen, können Sie persönliche und öffentliche Dashboards erstellen und anzeigen. Ein persönliches Dashboard mit dem Namen "Mein Dashboard" wird ausschließlich für Sie eingerichtet und in den persönlichen Ordnern gespeichert. Öffentliche Dashboards sind für andere InfoView-Anwender verfügbar und können Analysen und Objekte enthalten, die speziell auf Personen in bestimmten Abteilungen, Regionen oder Funktionen zugeschnitten sind, sodass diese dieselben Informationen sehen.

Bevor Sie mit Dashboards/Analysen zu arbeiten beginnen, sollten Sie die entsprechenden Einstellungen festlegen.

Sie können entweder ein persönliches oder öffentliches Dashboard als InfoView-Startseite festlegen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Dashboards finden Sie im *Dashboard Builder-Anwenderhandbuch*.

Zugriff auf Dashboard Builder

In InfoView können Sie auf folgende Weisen auf Dashboard Builder zugreifen:

1. Klicken Sie auf **Öffnen**, und wählen Sie "Dashboards/Analysen".
2. Navigieren Sie zu einem öffentlichen Dashboard in der **Dokumentliste**, und doppelklicken Sie auf dessen Titel, um es zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Dashboards**, und wählen Sie **Mein Dashboard**.

Arbeiten mit Voyager

Kapitel 8

Was ist Voyager?

Voyager ist ein leistungsfähiges webbasiertes Tool für die Analyse von OLAP-Daten, das Ihnen Einsicht in Geschäftsdaten gewährt und das Treffen intelligenter Entscheidungen unterstützt, die sich positiv auf die Unternehmensleistung auswirken.

OLAP-Daten werden mithilfe von Kreuztabellen und Diagrammen im Analysefenster von Voyager angezeigt. Sie erstellen einen Arbeitsbereich, fügen dem Analysefenster Kreuztabellen- und Diagrammobjekte hinzu, verbinden diese Objekte mit OLAP-Datenquellen und definieren dann interaktiv Ihre Abfragen, um die Daten zu analysieren.

Voyager ist ein intuitives, benutzerfreundliches Tool, das nicht nur einzigartige Analysefunktionen bereitstellt, sondern auch die Möglichkeit bietet, gleichzeitig Daten unterschiedlicher Cubes und Provider anzeigen zu lassen. Beispielsweise können Sie Umsatzdaten aus einem Microsoft Analysis Services-Cube auf derselben Seite wie Finanzdaten aus einem Oracle Hyperion Essbase-Cube anzeigen.

Der Zugriff auf Voyager erfolgt in InfoView über einen Webbrowser. Dazu benötigen Sie lediglich eine Verbindung mit einem SAP BusinessObjects Edge-System, auf dem Voyager installiert ist. Auf dem lokalen Rechner muss Voyager nicht installiert werden.

Erstellen eines Voyager-Arbeitsbereichs

Voyager-Arbeitsbereiche bieten eine intuitive Oberfläche für die Anzeige und Analyse von Daten-Cubes.

Ein Voyager-Arbeitsbereich ist ein interaktives Dokument, mit dem Sie eine Verbindung zu OLAP-Daten herstellen und diese analysieren können. Die Daten werden in Kreuztabellen- und Diagrammkomponenten visuell dargestellt, die Sie den Seiten im Arbeitsbereich hinzufügen. Sie können bis zu vier Komponenten pro Seite hinzufügen, die Seitenanzahl ist unbegrenzt.

Führen Sie zum Erstellen eines Voyager-Arbeitsbereichs die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie InfoView und melden Sie sich an.

   Informationen zum Anmelden bei InfoView finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuch*.

2. Klicken Sie in InfoView auf **Dokumentliste**.
3. Klicken Sie auf **Neu** > **Voyager-Arbeitsbereich**.

   Ein Arbeitsbereich mit einer leeren Kreuztabelle und einer undefinierten Abfrage wird erstellt. Das Dialogfeld "Verbindung wählen" wird angezeigt.

   Anmerkung:

   - Wenn der Systemadministrator Ihnen nicht die entsprechenden Berechtigungen gewährt hat, wird der Menüpunkt "Voyager-Arbeitsbereich" im Menü **Neu** nicht angezeigt. Weitere Informationen zu Rechten und Zugriffsebenen finden Sie im *BusinessObjects Voyager-Administratorhandbuch*.
   - Wenn Sie in InfoView auf der Seite "Einstellungen" im Abschnitt "Voyager Client" eine Standardverbindung ausgewählt haben, wird der neue Arbeitsbereich mit dieser bereits hinzugefügten Standardverbindung geöffnet. Das Dialogfeld "Verbindung wählen" wird dann nicht angezeigt.

4. Klicken Sie auf eine Verbindung in der Liste und klicken Sie dann auf **OK**, um dem Arbeitsbereich die Verbindung hinzuzufügen.

   Sie können auch auf die gewünschte Verbindung doppelklicken, um sie dem Arbeitsbereich hinzuzufügen.

   Anmerkung:

   Voyager enthält eine Reihe von Beispiel-Cubes, die Sie verwenden können, um sich mit den zahlreichen Analysefunktionen von Voyager vertraut zu machen. Der Systemadministrator kann diese Beispiel-Cubes installieren und Verbindungen dafür erstellen, damit Sie sie zum Arbeitsbereich hinzufügen können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Installieren von Beispiel-Daten-Cubes" im *BusinessObjects Voyager-Administratorhandbuch*.

5. Wenn für die Verbindung eine Authentifizierung erforderlich ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in den Anmeldungsdialog ein und klicken Sie auf **OK**.

   Bei erfolgreicher Authentifizierung wird die Verbindung in der Liste der aktiven Verbindungen oben auf der Registerkarte **Daten** angezeigt. Die in der Datenquelle enthaltenen Datenobjekte werden vom Metadaten-Explorer angezeigt.

   Wenn die Authentifizierung fehlschlägt, überprüfen Sie zunächst, dass Sie Ihre Anmeldeinformationen korrekt eingegeben haben. Wenn die

Authentifizierung weiterhin fehlschlägt, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Möglicherweise wurden Ihre Anmeldeinformationen in der Central Management Console nicht ordnungsgemäß eingerichtet, oder der OLAP-Server ist offline geschaltet.

Weitere Informationen über das Arbeiten mit Voyager finden Sie im *BusinessObjects Voyager-Anwenderhandbuch*.

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Produktinformationen

Kapitel 9

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Komponenten

Dieser Abschnitt enthält eine kurze Übersicht über die SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Komponenten. SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 besteht aus den folgenden Komponenten:

- InfoView

  InfoView ist eine Webanwendung, die ein Fenster zu Web Intelligence- und Desktop Intelligence-Dokumenten sowie Crystal Reports-Berichten bietet, die in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 veröffentlicht werden. Mit InfoView können Sie Web Intelligence-Dokumente und Crystal Reports-Berichte anzeigen, zeitgesteuert verarbeiten, exportieren und speichern.

  Weitere Informationen finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView-Anwenderhandbuch*.

- Central Configuration Manager

  Der Central Configuration Manager (CCM) ist ein Serververwaltungstool, mit dem Sie jeden Ihrer SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Server konfigurieren können. Mit diesem Programm können Sie Server starten, stoppen, aktivieren und deaktivieren sowie erweiterte Servereinstellungen anzeigen und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

- Central Management Console

  Die Central Management Console (CMC) ist eine Webanwendung, mit der Sie die SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Umgebung verwalten können. Sie kann zur Verwaltung von Anwendern, Inhalten und Servern verwendet werden. Außerdem können Sie die CMC zum Stoppen, Aktivieren und Konfigurieren von Servern verwenden.

  Weitere Informationen finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

- Universe Designer

  Business Objects Designer ist ein Softwaretool, mit dem Sie Universen für Web Intelligence- und Desktop Intelligence-Anwender erstellen können.

Weitere Informationen finden Sie im *Designerhandbuch*, das auf der Business Objects-Support-Website unter der folgenden Adresse verfügbar ist: *http://help.sap.com/*.

- Zeitgesteuerte Verarbeitung

  Mit diesem Feature können Sie Crystal Reports-Berichte sowie Web Intelligence- und Desktop Intelligence-Dokumente automatisch zu festgelegten Zeiten ausführen, beispielsweise täglich, wöchentlich, stündlich oder gemäß eines vordefinierten Geschäftskalenders. Der erstellte Bericht wird vom System gespeichert und kann jederzeit von den Anwendern angezeigt werden.

  Weitere Informationen zum zeitgesteuerten Verarbeiten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

- Sicherheit

  SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 ermöglicht Ihnen das Festlegen von Sicherheitseinstellungen, um unbefugte Zugriffe auf das System zu vermeiden. Er bietet eine eigene Enterprise-Authentifizierungsmethode und unterstützt darüber hinaus die Windows NT-, LDAP- und Active Directory-Authentifizierung anderer Hersteller.

  Weitere Informationen zu Sicherheitsaspekten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

- Bericht-Viewer

  Die Seiten von Web Intelligence-Dokumenten und Crystal Reports-Berichten werden von Bericht-Viewern im Webbrowser der Anwender angezeigt. Es gibt verschiedene Bericht-Viewer.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Bericht-Viewer" im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

- Import-Assistent

  Mit dem lokal installierten Import-Assistenten können Administratoren Anwender, Gruppen, Ordner und Berichte aus einer vorhandenen Implementierung von BusinessObjects Edge Series, Crystal Enterprise oder Crystal Info in BusinessObjects Edge Series 3.1 importieren.

  Weitere Informationen zum Import-Assistenten finden Sie im *Handbuch zum BusinessObjects Enterprise-Import-Assistenten*.

- Publishing-Assistent

Mit dem lokal installierten Publishing-Assistenten können Administratoren und Anwender SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 Crystal Reports-Berichte hinzufügen.

Weitere Informationen über das Veröffentlichen finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.

- Data Source Migration Wizard

  Der Data Source Migration Wizard ist ein Tool, mit dem Sie auf Crystal Queries, Crystal Dictionaries und Business Views basierende Crystal Reports-Berichte zu SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 migrieren können.

- Desktop Intelligence

  Desktop Intelligence ist eine integrierte Abfrage-, Reporting- und Analyselösung, mit der Anwender direkt vom Desktop aus auf Daten in den Unternehmensdatenbanken zugreifen können. Außerdem können sie diese Informationen damit analysieren und in Desktop Intelligence-Dokumenten präsentieren.

  Durch Desktop Intelligence wird der Datenzugriff erleichtert, da Sie statt datenbankspezifischer SQL-Begriffe Ihre gewohnte Unternehmensterminologie verwenden können.

  Nachdem Sie mit Desktop Intelligence auf Daten zugegriffen haben, können Sie diese in Form von Tabellen und Diagrammen darstellen.

  Weitere Informationen zu Desktop Intelligence finden Sie im Abschnitt über Datenzugriff und -analysen im *Desktop Intelligence-Anwenderhandbuch*.

- Web Intelligence-Rich-Client

  Web Intelligence-Rich-Client ist eine lokal installierte Microsoft Windows-Anwendung, die Ihnen das Arbeiten mit lokal oder auf einem CMS gespeicherten Web Intelligence-Dokumenten (WID) ermöglicht.

  Beim Fehlen einer CMS-Verbindung können Sie auf Ihrem lokalen Rechner entweder mit CMS-gesicherten oder nicht gesicherten Dokumente arbeiten.

  Web Intelligence-Rich-Client basiert auf dem Web Intelligence Java-Berichteditor und bietet entsprechende Funktionen zum Erstellen, Bearbeiten, Formatieren, Drucken und Speichern von Dokumenten.

Weitere Informationen zu Web Intelligence-Rich-Client finden Sie im *Web Intelligence-Rich-Client-Anwenderhandbuch*.

Im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch* und im *BusinessObjects Enterprise-Anwenderhandbuch* finden Sie weitere Informationen zum Arbeiten mit SAP BusinessObjects Edge Series 3.1. In den BusinessObjects Enterprise-Handbüchern können Sie auf Informationen stoßen, die nicht für SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 gelten.

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1-Addons

Kapitel 10

Live Office

Live Office bietet Zugriff auf aktuelle Informationen, die Ihnen im Berufsalltag und als Grundlage für wichtige Geschäftsentscheidungen wertvolle Dienste leisten. Über Live Office erhalten Sie Echtzeitdaten, die überprüfbar sind und problemlos regeneriert werden können. Live Office wird in Microsoft Office-Anwendungen integriert, die Sie bereits verwenden. So haben Sie alle benötigten Informationen direkt zur Hand, und zwar in einem vertrauten, benutzerfreundlichen Format. Live Office ermöglicht Geschäftsanwendern den problemlosen Zugriff auf Unternehmensdaten in den Microsoft Office-Programmen Excel, Word, Outlook und PowerPoint. Dazu benötigen sie weder spezielle IT-Kenntnisse noch komplexe Business Intelligence-Tools.

Crystal Reports Viewer

Crystal Reports Viewer bietet eine einfache Möglichkeit, Crystal Reports-Berichte anzuzeigen, interaktiv zu verwenden und freizugeben. Crystal Reports Viewer bietet die folgenden Funktionen:

- Sie können durch den Bericht mithilfe geeigneter Tools navigieren, die Sie bei der Suche nach den gewünschten Informationen unterstützen.
- Sie können Berichtsdaten zur Erfassung von Hintergrundinformationen analysieren. (Hintergrundinformationen sind häufig in ausgeblendeten Berichtssektionen zu finden, die für den Anwender normalerweise nicht von Interesse sind.)
- Sie können die Berichte in mehrere Formate exportieren. (Der Bericht kann beispielsweise im PDF-Format exportiert werden.)
- Sie können Berichte in SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 öffnen oder unter crystalreports.com zur gemeinsamen Nutzung freigeben.
- Sie können Berichte per E-Mail versenden und Hyperlinks zum Crystal Reports Viewer bereitstellen. Der Empfänger kann den Viewer kostenfrei herunterladen und im Bericht navigieren und Suchläufe ausführen.

BusinessObjects XI 3.1 Integration für SAP Solutions

BusinessObjects XI 3.1 Integration für SAP Solutions bietet Ihnen als SAP-Anwender die Möglichkeit, die in Ihren SAP-Systemen enthaltenen Business Intelligence-Daten zu extrahieren. BusinessObjects InfoView ermöglicht die gemeinsame Verwendung von Berichten über das Internet, und die SAP-Authentifizierung unterstützt die Einzelanmeldung zwischen dem SAP-System und SAP BusinessObjects Edge Series 3.1.

BusinessObjects XI 3.1 Integration für SAP Solutions besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- Crystal Reports: Tool zum Erstellen von Berichten zu SAP-Daten
- SAP BusinessObjects Edge Series 3.1: Framework für die Verwaltung, zeitgesteuerte Verarbeitung und Verteilung von Berichten über das Internet

Diese Lösung unterstützt Tools wie Voyager, Web Intelligence, LiveOffice und Xcelsius für die Berichtserstellung.

BI Widgets

BI Widgets ist eine neue Desktopanwendung im CMC-Bereich von SAP BusinessObjects Edge Series. Die Anwendung bietet Ihnen eine einfache, intuitive Implementierungsarchitektur über die CMC. BI Widgets bietet wie andere SAP BusinessObjects Edge Series-Anwendungen die Möglichkeit, allgemeine sowie erweiterte Anwenderrechte zu ändern.

Informationen zu BI Widgets finden Sie im *BusinessObjects BI Widgets XI 3.1-Anwenderhandbuch*.

BusinessObjects XI 3.1 SharePoint Portal Integration Kit

BusinessObjects XI 3.1 SharePoint Portal Integration Kit ist eine leistungsfähige neue Lösung für Microsoft Windows SharePoint Portal Services oder Microsoft Office SharePoint Portal Server und SAP BusinessObjects Edge Series.

Damit können Sie auf alle Business Intelligence-Ressourcen wie Crystal Reports, Web Intelligence, OLAP Intelligence, Performance Management-Analysen und Microsoft Office-Dokumente zugreifen, die auf dem Central Management Server (CMS) gespeichert sind. Außerdem können Anwender in ihre persönlichen, bevorzugten oder öffentlichen Ordner, Business Objects-Posteingänge sowie persönlichen und öffentlichen Kategorien wechseln.

Weitere Informationen zum BusinessObjects XI 3.1 SharePoint Portal Integration Kit finden Sie im *Administratorhandbuch für das Portal Integration Kit für Microsoft SharePoint* und im *Anwenderhandbuch für das Portal Integration Kit für Microsoft SharePoint*.

Polestar

Polestar ist ein innovatives Such- und Analyse-Tool, mit dem Sie den Inhalt von Information-Spaces (einer Sammlung von Datenquellenobjekten wie Universumsobjekten mit gemeinsamer Kontextbedeutung) durchsuchen können, die von SAP BusinessObjects Edge Series verwaltet werden. Die Spaces werden mit Hilfe von Suchschlüsselwörtern abgerufen, und werden in der Reihenfolge ihrer Relevanz in den Suchergebnissen angezeigt.

Anmerkung:
Sie können nur dann Information-Spaces in den Suchergebnissen anzeigen, wenn Sie über die entsprechenden Anzeigerechte verfügen.

Informationen zum Installieren und Verwalten von Polestar finden Sie im *Handbuch zur Administration und Implementierung von BusinessObjects Polestar*.

BusinessObjects XI Integration für PeopleSoft Enterprise

BusinessObjects XI Integration für PeopleSoft Enterprise ermöglicht es Ihnen, für die Berichterstellung, Extraktion und Verteilung von Daten von Ihrem PeopleSoft-System die Funktionen von Crystal Reports mit denen von SAP BusinessObjects Edge Series zu kombinieren.

Informationen zum Installieren von PeopleSoft Enterprise finden Sie unter *BusinessObjects XI Integration für PeopleSoft Enterprise*.

BusinessObjects XI Integration für Oracle E-Business Suite

BusinessObjects XI Integration für Oracle E-Business Suite (EBS) ermöglicht es Ihnen, für die Berichterstellung, Extraktion und Verteilung von Daten von Ihrem Oracle EBS-System die Funktionen von Crystal Reports mit denen von SAP BusinessObjects Edge Series zu kombinieren.

Informationen zum Installieren von Oracle E-Business Suite finden Sie unter *BusinessObjects XI Integration für Oracle E-Business Suite*.

BusinessObjects XI Integration für JD Edwards EnterpriseOne

BusinessObjects XI Integration für JD Edwards EnterpriseOne ermöglicht es Ihnen, für die Berichterstellung, Extraktion und Verteilung von Daten von Ihrem JD Edwards EnterpriseOne-System die Funktionen von Crystal Reports mit denen von SAP BusinessObjects Edge Series zu kombinieren.

Informationen zum Installieren von JD Edwards EnterpriseOne finden Sie unter *BusinessObjects XI Integration für JD Edwards EnterpriseOne*.

BusinessObjects XI Integration for Siebel

BusinessObjects XI Integration for Siebel stellt Ihnen leistungsfähige Tools für den Entwurf von Berichten sowie ein Framework zum Verwalten, zeitgesteuerten Verarbeiten und Verteilen Ihrer Crystal Reports-Berichte über das Web zur Verfügung. Es ermöglicht Ihnen, Werte aus Ihren Siebel-Daten zu extrahieren und unternehmensweit für Anwender freizugeben.

Informationen zum Installieren von Siebel finden Sie unter *BusinessObjects XI Integration for Siebel*.

Weitere Informationen



Informationsressource	Speicherort
Produktinformationen zu SAP BusinessObjects	*http://www.sap.com*
SAP-Hilfeportal	Wählen Sie *http://help.sap.com* > SAP BusinessObjects aus. Sie können auf die neueste Dokumentation zugreifen, in der alle Produkte von SAP BusinessObjects und deren Bereitstellung im SAP-Hilfeportal behandelt werden. Sie können PDF-Versionen oder installierbare HTML-Bibliotheken herunterladen. Bestimmte Handbücher werden in SAP Service Marketplace gespeichert und stehen im SAP-Hilfeportal nicht zur Verfügung. Diese Handbücher sind im Hilfeportal mit einem Hyperlink zu SAP Service Marketplace aufgelistet. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten.

Informationsressource	Speicherort
SAP Service Marketplace	*http://service.sap.com/bosap-support* > Dokumentation • Installationshandbücher: *https://service.sap.com/bosap-instguides* • Versionshinweise: *http://service.sap.com/releasenotes* In SAP Service Marketplace werden bestimmte Installationshandbücher, Upgrade- und Migrationshandbücher, Bereitstellungshandbücher, Versionshinweise und Dokumente zu unterstützten Plattformen gespeichert. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten. Wenn Sie aus dem SAP-Hilfeportal zu SAP Service Marketplace umgeleitet werden, verwenden Sie das Menü im Navigationsbereich auf der linken Seite, um die Kategorie mit der Dokumentation zu suchen, auf die Sie zugreifen möchten.
Entwicklerressourcen	*https://boc.sdn.sap.com/* *https://www.sdn.sap.com/irj/sdn/businessobjects-sdklibrary*
Artikel von SAP BusinessObjects zum SAP Community Network	*https://www.sdn.sap.com/irj/boc/businessobjects-articles* Diese Artikel wurden früher als Fachbeiträge bezeichnet.
Hinweise	*https://service.sap.com/notes* Diese Hinweise wurden früher als Knowledge Base-Artikel bezeichnet.

Informationsressource	Speicherort
Foren im SAP Community Network	*https://www.sdn.sap.com/irj/scn/forums*
Schulungen	*http://www.sap.com/services/education* Business Objects bietet Ihnen von traditionellen Gruppenkursen bis hin zu gezielten e-Learning-Seminaren ein Schulungspaket, das an Ihre Schulungserfordernisse und Ihren bevorzugten Lernstil angepasst ist.
Online Customer Support	*http://service.sap.com/bosap-support* Das SAP-Supportportal enthält Informationen zu Kundendienstprogrammen und -dienstleistungen. Zudem enthält es Links zu zahlreichen technischen Informationen und Downloads. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten.
Beratung	*http://www.sap.com/services/bysubject/businessobjectsconsulting* Berater begleiten Sie von der ersten Analysephase bis zur Implementierung. Es steht Fachwissen zu Themen wie relationalen und multidimensionalen Da tenbanken, zur Konnektivität, zu Datenbankentwurf stools sowie zur angepassten Einbettungstechnologie zur Verfügung.

Index

A

Analysen 60
Anzeigen
  Aktuelle Kontoaktivität 16
  Crystal Reports-Berichte 34
  Durchsuchen
    Nach Text 16
  Lizenzinformationen 15
  Warnmeldungen 36
  Web Intelligence-Dokumente 24, 30
Aufforderungen
  Desktop Intelligence 52

B

Bericht-Viewer
  Crystal Reports Viewer 44

C

Crystal Reports-Berichte 34
  Interaktive Sortierung 43
  Crystal Reports Viewer 44
  Drill-Vorgänge 36
  Drucken 40
  Parameter 37
  Symbolleiste 34
  Warnungen 36

D

Dashboard Builder 60
Dashboards/Analysen 60
Desktop Intelligence-Dokumente 48
  Ansichtsmodus 49
  Anzeigen 48
  Aufforderungen 52
  Bearbeiten 56
  Drucken 56
  Navigieren 51
  Regenerieren von Daten 53
  Speichern 54
  Suchen von Text 52
  Symbolleiste 49
Drill-Vorgänge
  Crystal Reports-Berichte 36
Drucken
  Berichte 40

E

Einstellungen
  Anzeigen der Kontoaktivität 16

I

InfoView
  Verwalten 13
Interaktive Sortierung 43

L

Lizenzierung
  Zugriff auf Informationen 15
Lizenzschlüssel 16
  Anzeigen der Kontoaktivität 16
  Hinzufügen 16

O

Objekte
Beschreibung 12

P

Parameter
Crystal Reports-Berichte 37

S

SAP BusinessObjects Edge Series 3.1 8
Verwalten von Anwendungen 13
Verwaltung, Übersicht 12
Zusätzliche Dokumentationen 13
Suchen
Nach Text 28

V

Verteilen von Berichten 40
Verwalten von Anwendungen 13
InfoView 13
Web Intelligence 14

W

Warnmeldungen 36
Web Intelligence verwalten 14
Web Intelligence-Dokumente
Bearbeiten 30
Erstellen 29